

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : 14

By Ms / ~~Mr~~ : Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann

Status : - Member - ~~Alternate~~

Artikel 14: Die Organe der Union

(1) ~~Die Union verfügt über einen einheitlichen institutionellen Rahmen, mit dem angestrebt wird, die Ziele der Union zu verfolgen, ihren Werten Geltung zu verschaffen, den Interessen der Union, ihrer Bürger und ihrer Mitgliedstaaten zu dienen und die Kohärenz, die Wirksamkeit und die Kontinuität der Politiken und Maßnahmen sicherzustellen, die die Union zur Erreichung ihrer Ziele durchführt.~~

Die der Union zugewiesenen Aufgaben werden durch die von dieser Verfassung vorgesehenen Organe, Einrichtungen und sonstigen Institutionen der Union sowie durch die auf Grundlage dieser Verfassung geschaffenen Einrichtungen und Agenturen wahrgenommen.

- (2) ~~Zu diesem~~ *Folgende Organe gehören zum institutionellen Rahmen* ~~gehören der Union:~~
- das Europäische Parlament,
 - der Europäische Rat,
 - der ~~Ministerrat~~ *Rat der Europäischen Union (im folgenden als "Rat" bezeichnet),*
 - die Europäische Kommission (*im folgenden als "Kommission" bezeichnet*),
 - der Gerichtshof der Europäischen Union (*im folgenden als "Gerichtshof" bezeichnet*),
 - ~~die Europäische Zentralbank und~~
 - der Rechnungshof *der Europäischen Union (im folgenden als "Rechnungshof" bezeichnet).*

Als beratende Organe gehören der Wirtschafts- und Sozialausschuss sowie der Ausschuss der Regionen zum institutionellen Rahmen der Union.

(3) ~~Jedes Organ handelt nach Maßgabe der ihm in dieser Verfassung zugewiesenen Befugnisse nach den Verfahren und unter den Bedingungen, die in der Verfassung festgelegt sind.~~ Die Organe, *Einrichtungen und sonstigen Institutionen der Union* arbeiten loyal zusammen.

Explanation (if any) :

Absatz 1:

Die besondere Anordnung der Einheitlichkeit des institutionellen Rahmens der Union war nur wegen der Säulenstruktur notwendig (Rückgriff auf Gemeinschaftsorgane im Bereich der Unionspolitiken). Mit der Verschmelzung der Säulen ist sie jedoch hinfällig geworden. Die Einheitlichkeit des institutionellen Rahmens der EU ist nach der Verschmelzung vielmehr ebenso selbstverständlich, wie sie es im Hinblick auf die EG seit jeher ist.

Statt dessen bietet es sich an, in diesem Absatz alle Elemente des institutionellen Rahmens der Union abstrakt aufzuführen.

Absatz 2:

Die EZB besitzt eine eigene Rechtspersönlichkeit und ist deshalb kein **Organ** der Union, sondern

eine von der Verfassung vorgesehene **Einrichtung** der Union. Die Verfassung sollte jedoch sehr klar terminologisch zwischen den Organen und den Einrichtungen unterscheiden.

Absatz 3:

Satz 1 gibt lediglich das Prinzip der begrenzten Ermächtigung wieder, das bereits in Art. 8 des Präsidiumsentwurf normiert ist. Das Prinzip der loyalen Zusammenarbeit erstreckt sich dagegen nicht nur auf die Organe, sondern auch auf die Einrichtungen und die sonstigen Institutionen.